

aktuell

Eine Beilage der Zeitung „reformiert“.

Gottesdienste

02. April, 09:45

Karfreitags-Gottesdienst

Ohne Abendmahl

Pfrn. Seraina Bisang
Orgel: Daniel Bosshard
Mezzosopran: Anja Muth
Kollekte: Bedrängte Christen

04. April, 09:45

Oster-Gottesdienst

Ohne Abendmahl

Pfrn. Seraina Bisang
Orgel: Ursula Jaggi
Trompete: Annette Geisel
Kollekte: Cevi Kanton Zürich

11. April, 09:45

Gottesdienst

Pfr. Andreas Baumann
Orgel: Benjamin Graf
Kollekte: Tischlein deck dich

18. April, 09:45

Familien-Gottesdienst

Pfrn. Seraina Bisang
2./3. Klassunti / Patrizia Furrer
Orgel: Daniel Bosshard
Kollekte: SEK Frauenfonds

25. April, 09:45

Gottesdienst

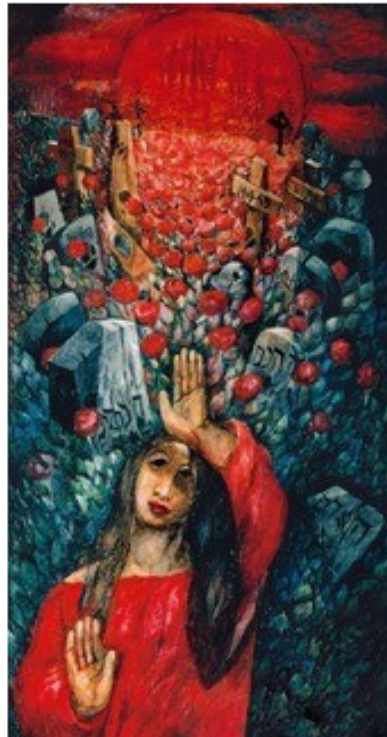
Pfr. Karl Heuberger
Orgel: Lilo Schmidt
Kollekte: SEK Frauenfonds

Amtswoche

Pfr. Andreas Baumann
Kalcheggstrasse 26
8495 Schmidrüti
076 364 92 59
andresbaumann@me.com

Ostern – Ostara – Ogtern...

Armselig, leer und hoffnungslos, so war der Ostermorgen. Die Frauen am Grab fanden den Leichnam nicht. Bare Angst vertrieb sie und sie sagten niemandem etwas davon. Und der Evangelist Lukas haut noch einen drauf: Die Apostel verstehen das Osterzeugnis der Frauen als Geschwätz...



Armselig, leer und hoffnungslos müssen sich nach Karfreitag auch die vorgekommen sein, die auf eine politische oder militärische Lösung hofften: dass er der sei, der Israel erlösen werde.

Doch Maria weinte am Grab und wurde nach Johannes gefragt: „Frau, warum weinst du?“ und sie erkennt an der Stimme den auferstandenen Christus. Die Kraft aus dieser Begegnung, das Leben ermutigende „Trotzdem“ begleitet die Christen bis in diese Zeit mit unseren inneren und äusseren

Armseligkeiten und Hoffnungslosigkeiten. Das Bild des malenden Mönchs Sieger Köder zeigt nach meiner Meinung die Kraft der Auferstehung aus Existenz- und Todesangst.

Ostara war vielleicht eine keltische Fruchtbarkeitsgöttin. Die Gelehrten sind sich nicht sicher, ob es sie im Glauben der Kelten überhaupt gab. Der Abt Beda hat im 9. Jahrhundert Ostern nicht als Pesach-Fest, sondern als Frühlings- und damit als christliches Osterfest reklamiert. Der Osterhase wird von vielen als Ostarasymbol bezeichnet und die christliche Tradition hat ihn im Volksglauben übernommen.

Auf einer Darstellung aus dem 19. Jahrhundert ist Ostara mit Hase abgebildet.





Ogtern - kirchlicher Feiertag?

Der Kabarettist Emil findet in seinem Kreuzworträtsel nicht weiter.

Manche Menschen finden an Ostern ausser den Schoggihasen wenig Erfreuliches. Doch: Ostern ist gerade in dieser Zeit der Einschränkungen ein wichtiges Symbol von Hoffnung, Aufbruch und „Trotzdem“.

Dieses „Trotzdem“ zeigte sich auch in der frühen Kirche, in der pensionierte römische Soldaten Glaubensbrüder aus der Sklaverei freikaufte.

Natürlich blieb die Sklaverei durch die Jahrhunderte ein schwerwiegendes Problem, bis christliche Kirchen in den USA endlich der Sklaverei ein Ende bereiteten. Doch die Tatsache, dass Christen andere Kirchgemeindeglieder unabhängig von ihrem Status in die Gleichberechtigung befreiten, hat etwas vom „Trotzdem“ von Ostern.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, hoffnungsvolles Osterfest - trotzdem.

Andreas Baumann, Pfr. i.R.

Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja, Halleluja.